



Faktenblatt

Die Kunstdenkmäler der Schweiz

Die einzige Gesamtdarstellung der architektonischen und kunstgeschichtlichen Besonderheiten der Schweiz und des Nachbarlandes Liechtenstein.

«Die Kunstdenkmäler der Schweiz» bilden **das** Grundlagenwerk für Schweizer Baukultur aus der Zeit der **Spätantike bis zum 20. Jahrhundert**. Detailliert und anschaulich beschreiben sie die besonderen Merkmale der historisch wertvollen Gebäude und machen wissenschaftliche Erkenntnisse zu ihrer Geschichte, Funktion und Nutzung nachvollziehbar.

Die Kunstdenkmäler der Schweiz

- sind das älteste und grösste Forschungsvorhaben der Geisteswissenschaften, das die Schweiz kennt;
- liefern die wissenschaftlichen Voraussetzungen zur Bewahrung des kulturellen Erbes der Schweiz;
- werden von mehr als 230 Institutionen in 20 Ländern abonniert;
- erschliessen neue Forschungsgebiete;
- haben eine über 100-jährige Tradition und Erfahrung in der kunsthistorischen Wissenspräsentation.

In **147 Bänden** (Stand: Ende 2023) präsentiert die Buchreihe historische Bauten aus allen Regionen. Forschende nützen sie im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit, Fachleute als Informationsquelle im Berufsalltag und Architekturinteressierte als faszinierendes Lesebuch.

Starke Partnerschaft: Die GSK und die Kantone

Die Publikationsreihe ist ein Grossprojekt, das in öffentlich-privater Partnerschaft von der GSK und den Kantonen getragen wird. Die GSK steuert das Gesamtprojekt, garantiert dessen wissenschaftliche Qualität und publiziert die Ergebnisse der Forschungen. Inventarisierung und Erforschung erfolgen dezentral in den Kantonen. Die Autorinnen und Autoren arbeiten eng zusammen mit den kantonalen Denkmalpflegern und den Staatsarchiven. Sie sind ausgewiesene Fachleute der Kunst- und Architekturgeschichte der Schweiz.

Meilensteine

- **Seit 1927** erforscht und dokumentiert die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK den Bestand des baugeschichtlichen Kulturerbes der Schweiz systematisch nach der Methode der Denkmaltopografie.
- **Bis 2040** sollen rund 170 Bände erschienen sein. Pro Jahr gehen zwei bis vier Bücher in Druck.
- **2027, zum 100-jährigen Bestehen der Reihe**, soll die **vollständige Digitalisierung** der Buchreihe erreicht sein. KdS-online wird über 60 000 Objekte umfassen. Damit schafft die GSK auch digital ein **Referenzwerk von nationaler Bedeutung** (www.ekds.ch).